



Das Leitbild des Tiroler Bildungsforums - Verein für Kultur und Bildung

Identität, Auftrag und KundInnen

Als Servicestelle begleiten, beraten und bilden wir ehrenamtliche MitarbeiterInnen und Interessierte in den Bereichen Chronikwesen, Erwachsenenbildung, Grünraumgestaltung und in gesellschaftlich relevanten Themen.

Die Kultur- und Bildungsarbeit des TBF steht unter allgemeinen, beruflichen, politisch-sozialen, musisch-kulturellen, wirtschaftlich und ökologischen Gesichtspunkten.

Es besteht ein historisch gewachsener Bildungs- und Beratungsauftrag durch das Land Tirol.

Wir schaffen Raum für neue Ideen

Die Philosophie des TBF ist, Platz für innovative Ideen zu geben, in dem wir uns Zeit nehmen, mit MitarbeiterInnen und Interessierten aus Gemeinden, Vereinen und Unternehmen Ideen zu entwickeln. Wir laden Menschen ein, Ideen einzubringen und Experimente in Bildung und Beratung zu wagen, auch wenn der Erfolg im Vorfeld nicht immer abschätzbar ist.

Wir schaffen Raum für individuelle Beratung und Betreuung

Eine Grundhaltung unserer Arbeit ist, ehrenamtliche MitarbeiterInnen aller Arbeitsbereiche in der Region aufzusuchen, um ihnen ein optimales Beratungs- und Betreuungsangebot zukommen zu lassen. Wir gehen im Rahmen von Bildungs- und Kulturangeboten auf Interessierte zu, um das für sie optimale Umfeld durch Betreuung und Beratung zu gewährleisten.

Wir schaffen Raum für freies Arbeiten nach innen und außen

Durch die Bereitstellung von entsprechenden Rahmenbedingungen ermöglichen wir haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen kreative Arbeits- und Lernprozesse. Im Vordergrund steht neben einem schöpferischen, prozesshaften Arbeiten auch die persönliche Entfaltungsmöglichkeit im Tätigkeitsbereich.

Wir schaffen Raum für individuelle Entwicklungen von Menschen und Organisationen

KundInnen und MitarbeiterInnen ermöglichen wir auf Grund eines vielfältigen Weiterbildungsangebotes und der Möglichkeit Neues zu erproben sich persönlich

weiterzuentwickeln. Durch die Weiterentwicklung des Einzelnen erreichen wir gleichzeitig eine Weiterentwicklung der Organisation.

Wir schaffen Raum für Begegnungen und inhaltlichen Austausch

Veranstaltungen und Angebote sind so konzipiert, dass durch angenehme Rahmenbedingungen und das Wahrnehmen des Einzelnen ein offener Austausch möglich wird.

Fähigkeiten, Leistungen

Durch die über 30-jährige Erfahrung in der Bildungs- und Kulturarbeit, das hohe Potential an Ehrenamtlichen und das multiprofessionelle Team Hauptamtlicher gelingt es uns innovative und nachhaltige Bildungs- und Kulturarbeit in den Tiroler Regionen mitzugestalten.

Wir bauen Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Sozialisation

Durch die Vielfalt an Bildungs- und Kulturangeboten, niederschweligen Zugangsmöglichkeiten und dem gleichzeitigen Einsatz professioneller ReferentInnen und BeraterInnen, begegnen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft an verschiedenen Orten und kommen so von einem Nebeneinander zu einem Miteinander.

Wir bauen Brücken zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Speziell durch die Unterstützung der Arbeit der ChronistInnen gelingt es uns in der Bevölkerung ein Interesse an der Vergangenheit zu wecken und über die Gegenwart einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Wir bauen Brücken zwischen verschiedenen Generationen und Lebensbildern in kleinräumigen Gesellschaften

Das Bildungs- und Kulturangebot des TBF ermöglicht ein Aufeinanderzugehen von jüngeren und älteren Menschen mit unterschiedlichen Blickwinkeln insbesondere in dörflichen Strukturen. Wir regen an, sich mit dem eigenen Umfeld auseinanderzusetzen und dieses gemeinsam zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Werte

Wir orientieren uns an Gemeinnützigkeit und Wirtschaftlichkeit

Das TBF bietet für die breite Bevölkerung Bildungs- und Kulturangebote zu sozial verträglichen Preisen. Mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen gehen wir wirtschaftlich um.

Wir orientieren uns an sozialer Nachhaltigkeit

In der Auswahl unserer Themenschwerpunkte stehen einerseits die Ortsentwicklung in Zusammenhang mit einer aktiven Bürgergesellschaft, andererseits bewusstseinsbildende Maßnahmen für eine gerechtere Welt und Bildungsangebote, die Menschen in ihrem Bildungs- und Kulturverhalten nachhaltig prägen, im Vordergrund. Bei kulinarischen Produkten achten wir auf Regionalität und Fairen Handel.

Wir orientieren uns an Ganzheitlichkeit und Offenheit

Durch das neutrale, offene Auftreten des Teams ermöglichen wir Menschen einen leichten Zugang zu Angeboten des TBF. Wir berücksichtigen umfassend und vorausschauend die Zusammenhänge zwischen der Vereinsgeschichte und der Gegenwart, den Beziehungen zwischen Ehren- und Hauptamtlichen, zwischen Regeln und Werten und zwischen Wirtschaftlichkeit und Gemeinnützigkeit.

Ressourcen

Das TBF besitzt mit seiner Geschäftsstelle in Innsbruck, seinen 98 Erwachsenenschulen, seinen 300 ChronistInnen und den ca. 50 MitarbeiterInnen des Forum Blühendes Tirol ein weit verzweigtes Netzwerk in Tirol. Die ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen zeichnen sich insbesondere durch Engagement und Innovationsbereitschaft aus. Finanzielle Grundlagen bilden Subventionen des Landes Tirol, TeilnehmerInnenbeiträge und Sponsormittel.

Definition gelungenes Lernen

Das TBF sieht Lernen als gelungen an, wenn folgende drei Punkte zutreffen:

1) Breites Bewusstsein schaffen:

Lernen ist gelungen, wenn das ehrenamtliche Engagement in der Erwachsenenbildung, im Chronikwesen und im Forum Blühendes Tirol sichtbar ist, anerkannt und unterstützt wird.

D.h. die Arbeit der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des TBF ist in vielen Dingen von Entscheidungen und dem Wohlwollen öffentlicher Institutionen (Gemeinde,

Landesverwaltung) abhängig. Durch das Sichtbarmachen der Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements lernen Entscheidungsträger und sonstige Personen im Umfeld der Ehrenamtlichen dieses Engagement schätzen, erkennen es als wichtigen Bestandteil der Gesellschaft an und unterstützen es (z.B. kostenlose Nutzung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Nutzung von EDV-Einrichtungen der Gemeinde, Übernahme der Kosten für Postversandttätigkeiten in der Gemeinde).

Breites Bewusstsein schaffen, meint jedoch auch, dass das TBF sein Angebot an aktuellen gesellschaftlichen/politischen/ wirtschaftlichen Themen-Bedarfen ausrichtet und somit die KundInnen für aktuelle Problemstellungen sensibilisiert (z.B. Veranstaltungsreihe für Kinder und Erwachsene zum Thema Erneuerbare Energie).

2) Angenehmes Lernumfeld schaffen:

Atmosphäre und Zeit ermöglichen Offenheit für den Lernprozesse. D.h. das TBF bemüht sich für seine KundInnen eine dem Anlass entsprechende Atmosphäre zu schaffen, in der sie sich wohlfühlen und für den Lernprozess offen sind. Außerdem ist dem TBF eine individuelle Beratung und Betreuung der KundInnen sehr wichtig.

3) Ganzheitliche Lernprozesse initiieren und weiterführen

Lernen ist für das TBF gelungen, wenn den KundInnen für sie neues Wissen vermittelt wird, das auf deren Erfahrungsschatz aufbaut. Wichtig ist auch, dass die KundInnen das erlernte Wissen in Ihrem Alltag praktisch anwenden können. Außerdem ist Lernen gelungen, wenn die KundInnen zum weiterlernen angeregt wurde, d.h. wenn die Motivation gegeben wurde weitere Bildungsveranstaltungen zu besuchen.